



Verhaltenes Spiel ohne Selbstvertrauen

Im Lager des EHC Flims hatte man sich für das Spiel gegen Uzwil viel vorgenommen. Dieser Neujahrsvorsatz hätte also den lang ersehnten Sieg erbringen sollen. Leider kam alles anders und damit rein in die Partie.

Zu Beginn des Spiels tasteten sich beide Teams noch ein wenig ab. Nach der Neujahrspause musste der Rhythmus erst wieder gefunden werden. Dem Zuschauer war aber von vorne weg klar, dass dies ein Spiel auf Messers Schneide geben würde. In Minute 12 konnte ein Uzwiler Stürmer aussen herum durchbrechen und kam zum Abschluss. Dieser war darauf selber ein wenig verduzt, als der Schiedsrichter daraufhin auf Tor entschied. Der Puck glitt zwar an den Pfosten, blieb dann allerdings vor dem Tor liegen. Dies sollte nicht die einzige umstrittene Entscheidung an diesem Abend bleiben... Uzwil nahm das Geschenk dankend an – 0:1. Flims hielt dagegen und kam durch Marc Singenberger zum verdienten Ausgleich.

Kurz nach Wiederbeginn im zweiten Drittel reüssierte der EHC Uzwil erneut mittels eines Distanzschusses. Flims agierte danach für zwei Minuten im Powerplay. Der Uzwiler Schlussmann konnte einen Weitschuss nur abprallen lassen und nicht blockieren. Dennoch ertönte der Pfiff des Schiris und das obwohl Reto Schneller daraufhin nur noch ins offen stehende Tor einschieben konnte. Flims steckte auch diesen Fehlentscheid weg und konzentrierte sich auf das kommende Spielgeschehen. In der nächsten Überzahlsituation fackelte Jürg Cabalzar nicht lange und traf mit einem „Blue Liner“ zum 2:2.

Nun hiess es alles oder nicht im letzten Spielabschnitt. Die Bündner wurden getragen durch ihre Fans, die ihr Team lautstark unterstützten. Flims erspielte sich die eine oder andere gute Torchance, während Uzwil auch diverse Konterangriffe verzeichnen konnte. So auch in der 57. Minute als ein Uzwiler der Flimser Verteidigung entwischte und Torhüter Björn Gadiant keine Chance liess – 2:3. Es waren nur noch ein paar Sekunden auf der Matchuhr und Flims wollte noch das Unmögliche möglich machen. Der Druck aufs gegnerische Tor war enorm, doch leider wollte der Puck einfach nicht die Torlinie überqueren. Dabei blieb es und Flims zieht gegen Uzwil mit einem 2:3 den Kürzeren.

Am nächsten Samstag, 14. Januar 2012 spielt der EHC Flims auswärts beim EHC Winterthur (Spielbeginn: 19.45 Uhr)